

Bunte Palette von Ansichten – und viele kritische Worte

Der Kreativ-Schreibworkshop an der Regelschule „Johann Wolfgang von Goethe“ in Eisenach geht mit einer Feierstunde zu Ende

Norman Meißner

Eisenach. „Mir hat es sehr geholfen, ein neues Hobby zu finden und ich werde auf jeden Fall noch mehr Geschichten schreiben“, äußerte sich die Schülerin der Eisenacher Goetheschule, Anna Lena Luther, über einen außerschulischen Schreibworkshop, der am Dienstagmittag mit einer kleinen Feierstunde in der Schulaula ein würdiges Ende fand.

Sie denkt an eine Liebesgeschichte, vielleicht auch an eine Fantasie-Erzählung. „Der Workshop gab mir die Motivation, etwas zu schreiben“, sagt sie. Ihr gefiel besonders, dass sie sich in der Gruppe intensiv mit anderen über ihre Texte austauschen und besprechen konnte.

Der Leipziger Schriftsteller und Schreibpädagoge Thomas Seifert, der die Formulierwerkstatt von März bis Dezember vergangenen Jahres leitete, überreichte den jungen Schreibtalenten aus den sechsten bis achten Klassen jeweils zwei Exemplare des gerade im Mitteldeutschen Verlag erschienenen Buches „Unsere Gesellschaft in Gesellschaften – Band 3“.

Das Buch, das mit Unterstützung des Friedrich-Bödecker-Kreises

und des Bundesbildungsministeriums innerhalb des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ entstand, veröffentlicht Texte aller teilnehmenden Goetheschüler zum Thema Klimawandel

und -erwärmung sowie ferner einige Schreibübungen. „Es enthält eine bunte Palette von Ansichten, viele kritische Worte, und zeigt, wie man hier vor Ort in Eisenach auf den Klimawandel reagiert und wie man ei-

niges besser machen kann“, fasst Thomas Seifert, der in Eisenach das Martin-Luther-Gymnasiums besuchte, den Inhalt des Buches zusammen. Er erinnerte an die vielen kreativen und arbeitsamen Stunden

des gemeinsamen Schreibens, die häufig im Kinder- und Jugendzentrum „Alte Posthalterei“ stattfanden. „Ihr habt bewiesen, dass ihr euch mit eurem Umfeld und mit einem Thema intensiv auseinandersetzten

könnt – mit eurem Einsatz und Engagement habt ihr etwas für Leben gelernt“, richtete sich der Workshopleiter an die 15 schreibbegeisterten Goetheschüler. Ziel des Workshops war es, Kreativität zu entfalten und die Gesellschaft anhand des Klima-Themas kritisch zu hinterfragen. Experten aus dem Umweltbereich und Buchautoren unterstützten das Projekt.

Für Thomas Seifert war es bereits das dritte Schüler-Schreibprojekt. Vor zwei Jahren vertiefte er interessierte Schüler der drei Eisenacher Gymnasien sowie der Goetheschule ins Thema „Gesellschaftskritik“. Mit Würzener Schüler hieß das Thema im Vorjahr „Rassismus“.

Seit April läuft bereits der nächste Workshop an der Goetheschule. Das Thema: „Die Zukunft der Schule“. Thomas Seifert hofft, dass die Ergebnisse des bis Juni laufenden Schreibtrainings in einer kleinen Broschüre erscheinen können. Auf jeden Fall werden die Texte im Wartburg-Radio eingesprochen und eine Sendung gestaltet. „Macht was aus euren gesammelten Erkenntnissen“, munterte Thomas Seifert zum Abschluss der Feierstunde die Schüler auf, beim Schreiben weiter am Ball zu bleiben.



Freuen sich über die Buchveröffentlichung: Lotta Hellmund (6. Klasse, von links), Tuana Ahmed (8.), Workshopleiter Thomas Seifert, Sara Ghazi (8.), Manleen Kaur (8.), Sarah Fürst (8.), Anna Lena Luther (8.), Sophie Kühnhold (8.) und die Schulleiterin der Goetheschule, Julia Durner.

NORMAN MEISSNER